

## **Niederschrift**

über die 5. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Witzwort am 19. Januar 2010 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr  
Ende der Sitzung 22.00 Uhr

### **Anwesend:**

1. Schulverbandsvorsteher Willi Berendt, Witzwort
2. Schulbandsvertreter Hans-Hermann Andresen, Witzwort
3. Schulbandsvertreter Gerd Christiansen, Simonsberg
4. Schulbandsvertreter Holger Drosdowski, Witzwort
5. Schulbandsvertreterin Angela Feddersen, Simonsberg
6. Schulbandsvertreter Sönke Knudsen, Simonsberg
7. Schulbandsvertreter Erwin Kröger
8. Schulbandsvertreter Jan Petersen, Uelvesbüll
9. Schulbandsvertreter Volker Petersen, Uelvesbüll
10. Schulbandsvertreter Gerd Radcke, Witzwort
11. Bürgermeisterin Christel Zumach, Uelvesbüll

### **Außerdem sind anwesend:**

komm. Schulleiterin Frauke Bangen-Bruhn  
Jörg-Hinrich Meier, Schulleiter ab 01.02.2010  
Schulleiternbeiratsvorsitzende Sabine Stolze-Rack  
Inke Hars, Leiterin der Betreuten Grundschule  
LVB Claus Röhe  
Bernd Schubert, Schriftführer  
sowie 9 Zuhörer/innen

Schulverbandsvorsteher Berendt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, besonders die künftigen Schulbandsmitglieder der Gemeinde Simonsberg sowie Frau Bangen-Bruhn und Herrn Meier als künftigen Schulleiter. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf seinen Antrag wird die Tagesordnung einstimmig um den neuen TOP 10 erweitert. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Die **Tagesordnung** lautet danach wie folgt:

1. Zustimmung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Beitritt der Gemeinde Simonsberg zum Schulverband
2. Erlass einer neuen Verbandssatzung für den Schulverband Witzwort
3. Wahl einer 2. stellv. Schulbandsvorsteherin / eines 2. stellv. Schulbandsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 26.05.2009
6. Bericht des Schulbandsvorstehers
7. Bericht der Schulleitung
8. Anfragen aus der Schulbandsversammlung
9. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Stellenplan und Investitionsprogramm
10. Erlass der 2. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Betreute Grundschule Witzwort

### **nicht öffentlich**

11. Personalangelegenheiten

### 1. Zustimmung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Beitritt der Gemeinde Simonsberg zum Schulverband

Allen Mitgliedern liegt der öffentlich-rechtliche Vertrag vor. Ohne weitere Aussprache stimmt der Schulverband Witzwort dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Beitritt der Gemeinde Simonsberg zum Schulverband einstimmig zu.

### 2. Erlass einer neuen Verbandssatzung für den Schulverband Witzwort

Ein Entwurf der neuen Schulverbandssatzung des Schulverbandes Witzwort liegt allen Schulverbandsmitgliedern vor. Im Wesentlichen wurden die Inhalte aus der bisherigen Satzung übernommen. Der Entwurf der Schulverbandssatzung wird in § 14 Abs. 2 dahingehend geändert, dass die durchschnittliche Schülerzahl der Gemeinde Simonsberg für die Jahre 2010 bis 2012 von 35 auf 30 Schülerinnen und Schüler reduziert wird.

Der Erlass der Verbandssatzung in der vorliegenden Fassung wird sodann mit der vorgeannten Änderung einstimmig von der Schulverbandsversammlung beschlossen.

### 3. Wahl einer 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin / eines 2. stellv. Schulverbandsvorstehers

Vorgeschlagen wird Schulverbandsvertreter Erwin Kröger. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Bei eigener Stimmenthaltung wird Schulverbandsvertreter Erwin Kröger sodann zum 2. stellv. Schulverbandsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an. Schulverbandsvorsteher Berendt ernennt im Anschluss Erwin Kröger zum 2. stellv. Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Kröger leistet den Beamteneid.

In diesem Zusammenhang verpflichtet Schulverbandsvorsteher Berendt die weiteren Simonsberger Schulverbandsmitglieder gem. § 33 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

### 4. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage der Schulelternbeiratsvorsitzenden Stolze-Rack teilt Schulverbandsvorsteher Berendt mit, dass die Eltern zu gegebener Zeit in die Planung der neuen Schulhofgestaltung einbezogen werden.

### 5. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 26.05.2009

Die Niederschrift wird ohne die Simonsberger Schulverbandsmitglieder einstimmig festgestellt.

### 6. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Auf eigenen Wunsch ist Familie Prusinski aus der **Hausmeisterwohnung** ausgezogen. Da die Wohnung stark reparaturbedürftig ist und sich aufgrund der Schulnähe zudem schwer vermitteln lässt, wird man die Wohnung nun in den Kindergartenbau einbeziehen. Hier entstehen entsprechende Büroräume und Sanitäranlagen.
- Die Sanierung des Turnhallendaches wurde im Rahmen des **Konjunkturprogramms II** genehmigt. Die Gesamtkosten betragen lt. Kostenkalkulation 83.000 € und werden mit 75 % bezuschusst. Für die Dachsanierung werden voraussichtlich nicht die gesamten Fördermittel benötigt, so dass weitere energetische Maßnahmen möglich wären. Bis zur nächsten Schulverbandsversammlung wird man daher von 2 bis 3 Fachfirmen Angebote für eine Luftschichtisolierung der Außenwand zum Schulhof einholen.
- Die zwischenzeitlich von einer Fachfirma durchgeführte **Sportgeräteüberprüfung** in der Turnhalle hat zu einigen Beanstandungen geführt. Mit Ausnahme des T-Untergestells für den Schwebebalken sollen alle im Mängelbericht aufgeführten Ar-

beiten von der Fa. Sport-Möller durchgeführt werden. Die Gesamtkosten betragen rd. 3.150 €.

- Die Gemeinde Witzwort plant die Errichtung einer **Photovoltaikanlage** auf dem Schuldach. Dazu muss geprüft werden, ob die Statik des Schulgebäudes für eine entsprechende Errichtung ausgelegt ist. Im Vorwege hat die Gemeinde jedoch den Schulverband um Erlaubnis zu fragen, da sich das Schulgebäude im Eigentum des Schulverbandes befindet. Die Schulverbandsmitglieder haben keine Einwände gegen die geplante Errichtung, sofern sämtliche Bau- und Unterhaltungskosten von der Gemeinde Witzwort getragen werden. Sofern gegen den Bau keine statischen Bedenken bestehen, wird man zu gegebener Zeit einen entsprechenden Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Schulverband abschließen. Dieser sollte eine Mindestlaufzeit von 20 Jahren aufweisen.

### 7. Bericht der Schulleitung

Kommissarische Schulleiterin Frauke Bangen-Bruhn:

- Die Schule wird derzeit von 87 Kindern besucht. Im Sommer verlassen 14 Kinder die Schule, gleichzeitig liegen bereits 16 Anmeldungen für die 1. Klasse vor.
- Dem Kollegium gehören 6 Lehrer/innen an, davon 2 Vertretungskräfte.
- In den Klassenstufen 3. und 4. wurde zum Schuljahresbeginn 2009/10 der klassenübergreifende Unterricht eingeführt.
- Der rückseitige Eingangsbereich (Wintergarten) wurde zwischenzeitlich schalldämmend umgestaltet. Die Akustik hat sich leider nur geringfügig verbessert.
- Das Zusammenspiel zwischen Schule und Betreuer Grundschule konnte weiter verbessert werden.
- Die Schule hat sich einem Gewaltpräventionsprogramm angeschlossen.
- Abschließend berichtet sie von einigen geplanten bzw. schon durchgeführten Veranstaltungen der Schule.

Künftiger Schulleiter Jörg-Hinrich Meier:

Herr Meier freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben als Schulleiter der Witzworter Grundschule. Die Ausführungen von Frau Bangen-Bruhn haben seine Vorfreude noch verstärkt. Ziel der Schule muss es auch weiterhin sein, noch attraktiver zu werden, um möglichst auch Gastkinder für die Schule gewinnen zu können. Dafür müssen z. B. die Betreuungszeiten der Betreuten Grundschule erweitert werden. Aber auch die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten soll weiter vertieft werden und man wird versuchen, die Schule noch mehr in das Dorfleben einzubinden. Nur durch konstante bzw. steigende Schülerzahlen wird der Schulstandort Witzwort nachhaltig gesichert.

### 8. Anfragen aus der Schulverbandsversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

### 9. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Stellenplan und Investitionsprogramm

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit den Anlagen liegt den Schulverbandsmitgliedern vor. Verw.-Ang. Schubert erläutert den Plan mit Investitionsprogramm und Stellenplan und verliest die Satzung.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und in der Ausgabe auf 190.600 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 94.000 € festgesetzt. Wie bereits unter TOP 2 beschlossen, wird die durchschnittliche Schülerzahl der Gemeinde Simonsberg für die Jahre 2010 bis 2012 von 35 auf 30 Kinder reduziert. Die Verteilung der Schulverbandsumlage i. H. v. 140.700 € auf die drei Verbandsgemeinden ändert sich somit wie folgt:

## 5. SV Witzwort am 19.01.2010

- Gemeinde Simonsberg : 43.519 €
- Gemeinde Uelvesbüll : 26.977 €
- Gemeinde Witzwort : 72.423 €

Nach kurzer Beratung beschließt die Schulverbandsversammlung einstimmig, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2010 mit der vorgenannten Änderung zu verabschieden.

### **10. Erlass der 2. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Betreute Grundschule Witzwort**

Der Entwurf der 2. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Betreute Grundschule liegt allen Schulverbandsmitgliedern vor. Danach werden die Betreuungsentgelte und die Betreuungszeiten flexibler gestaltet.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Schulverbandsversammlung einstimmig den Erlass der 2. Änderungssatzung in der vorliegenden Fassung. Sie tritt zum 01.02.2010 in Kraft.

Für den nichtöffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

**nicht öffentlich**

### **11. Personalangelegenheiten**

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und vom Schulverbandsvorsteher über die Beschlüsse informiert.

Schulverbandsvorsteher Berendt bedankt sich bei der Schulverbandsversammlung für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

---

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer